

Storage Management

Mittwoch
11. Juni 2003
8.30 – 14.00 Uhr
Wien

Awareness-Event

Bei freiem
Eintritt!

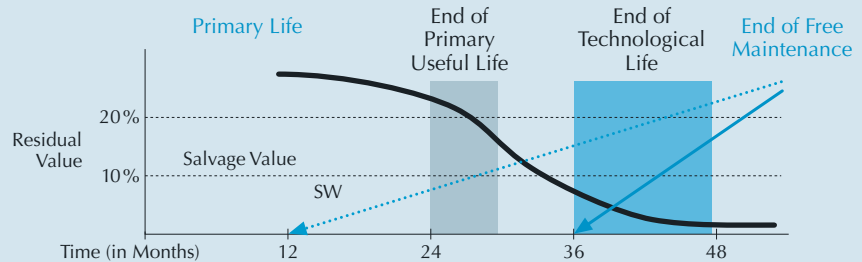
Zielgruppe

- ▶ Geschäftsführung
- ▶ IT-Entscheidungs-träger
- ▶ Sicherheitsverantwortliche
- ▶ Projektleiter
- ▶ Controlling

- ▶ Rapide steigender Speicherbedarf
- ▶ Speichertechnologie – heute und morgen
- ▶ De-facto-Standards
- ▶ Storage-Virtualisierung
- ▶ Storage Outsourcing
- ▶ Trends im Sparen: TCO- & ROI-Modelle
- ▶ Erfolgsfaktoren für Projekte

Disk Storage Market Realities

Residual Value vs. Technological Life of IT Equipment



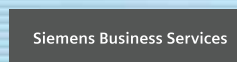
- ▶ Current product cycles are 18 to 24 months.
- ▶ Maintenance becomes prohibitively expensive after two cycles.
- ▶ Products more than two cycles old are economically obsolete.
- ▶ Upgrades are uneconomical after one cycle.
- ▶ The annual price erosion will continue with at least 30 percent.
- ▶ The cost is shifting into storage features and management.

Quelle: GartnerGroup

Referenten:

Peter Brabec (Computer Associates International), **Kurt Gerecke** (IBM), **Rainer Kaltenbrunner**, (IDC Österreich), **Franz Kolostori** (Consultant), **Thomas Möslinger** (Siemens Business Services), **Wolfgang Platzer** (Siemens Business Services), **John Ryden** (Hitachi Data Systems), **Beat Schüle** (StorageTek), **n.n.** (Network Appliance)

In Kooperation mit:



Unsere Partner:

COMPUTERWELT **presstext.austria**



Storage Management

Storage Management ist weiterhin ein Thema im österreichischen IT-Markt. Über 58% aller Großkunden und 25% aller KMUs planen laut IDC im Jahr 2003 Storage-Ausgaben.

Das Update-Event zum Thema Storage Management bietet Ihnen:

- ▶ Aktuelle Marktentwicklung in Österreich
- ▶ Aktuelle Projekterfahrungen
- ▶ TCO- und ROI-Modelle
- ▶ Speichertechnologien von morgen

Der Online-Speicher der weltweit 2000 größten Unternehmen wächst laut einer Studie von Forrester Research von durchschnittlich 15 Terabyte im Jahr 1999 auf 153 Terabyte im Jahr 2003 (= 78,8% jährliche Wachstumsrate).

Dabei liegen die Gesamtkosten des Managements von Datenspeicher 4–10 Mal über den Anschaffungskosten der Speicher-Hard- & Software (Lehman Brothers). Vor

benötigte Daten einen beträchtlichen manuellen Aufwand. Zusätzlich müssen diese Entscheidungen meist von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. In vielen Fällen ist es kostengünstiger, die gesamten Daten unsortiert zu speichern.

Hinzu kommt noch die Digitalisierung von Archiven.

Der enormen Anstieg der Business-Nutzung der E-Mail als Kommunikationsmittel, das auch zunehmend zum Versenden von Dateien genutzt wird, führt auch zu einem beträchtlichen Anstieg des Speicherbedarfs.

Wesentliche Trends im Storage Management sind die Offsite-Speicherung und die Speichervirtualisierung:

Offsite-Speicherung

Die zusätzliche Offsite-Speicherung von wichtigen Unternehmensdaten ist eine „Versicherung“ gegen den Verlust von Daten und bringt wesentliche Vorteile für Unternehmen mit vielen Standorten:

- ▶ Durch die Offsite-Speicherung ist auch bei Katastrophen wie Feuer, Wasser oder Sabotage sichergestellt, dass wichtige Daten nicht verloren gehen.
- ▶ Extern gespeicherte Daten sind „over IP“ oder via Datenverbindung direkt im Zugriff oder über Archivsysteme erreichbar
- ▶ Über IP kann auf offsite gespeicherte Daten weltweit zugegriffen werden.
- ▶ Daten von global verteilten Standorten können zentral gespeichert, gemanaged werden. Dies bietet die

Möglichkeit eines einfachen und kostengünstigen Zugriffsmanagements und Reportings.

Storage-Virtualisierung

Bei der Storage-Virtualisation repräsentieren Virtual-Volumes eine potentiell enorme Anzahl von physikalischen Laufwerken oder anderen Disk-basierten Speicher-Elementen, wie Array-Partitions. Diese wiederum sind ebenfalls Virtual-Volumes und bestehen aus einem Subset von Disks im Array. In einem Speichernetzwerk lässt sich fast alles mit einer Logical-Unit-Number, kurz LUN, in ein Virtual-Volume zusammenfassen.

Es ist eine Technologie, die den Einsatz von anderen Mechanismen und Applikationen, für effizientere Speicher oder zur Kostenreduzierung, erst möglich macht.

Disaster Recovery, Konsolidierung, Security und Backup sind die Herausforderungen der Administratoren für die nächsten Monate. Hier sind Tools gefragt wie z. B. True North Vision von Hitachi, welche auch bei heterogenen Hard- und Software-Landschaften die Administration von SANs vereinfachen.

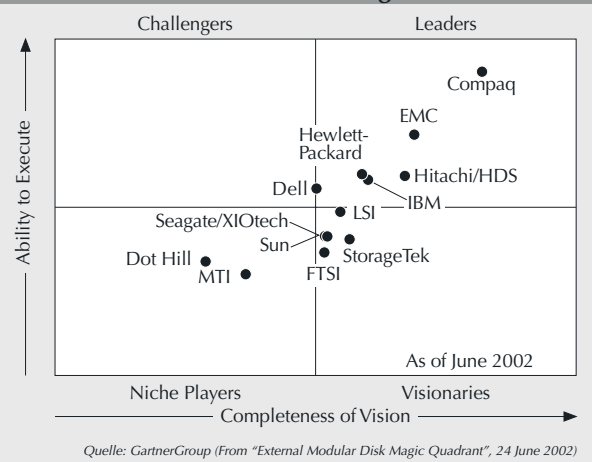
Laut Gartner Group ist der Zeitpunkt zum Einkauf günstig:

In der aktuellen Marktsituation, sieht sich der Einkäufer einem gesunden wettbewerbsintensiven Speichermarkt gegenüber. Wobei in der Anschaffung die Gesamtkosten zu beachten sind (Gewährleistung, Servicequalität, Funktionalitäten, Wartungspreise, etc). Die Schlussfolgerung der Gartner Group: BUY STORAGE, NOT VISIONS!

Storage-Zahlen – Markt – Fakten

Die IDC präsentiert die aktuelle Größe und Entwicklungen für den IT-Gesamtmarkt und die Segmente Hardware, Software, Services sowie die jeweiligen Subsegmente. Ein Forecast-Szenario wird bis zum Jahr 2004 dargestellt. Darüber hinaus werden Antriebsfaktoren und Hemmfaktoren des Marktes analysiert. Für den Bereich Services liegt ein detaillierter Focus auf dem Bereich Storage Services. Hier werden Forecasts bis zum Jahr 2006 geboten und nach Consulting, Implementation, Management und Support differenziert. Die vorherrschende Marktdynamik

Modular Disk Vendor Positioning



allem starke Preisnachlässe für Speicherprodukte verstärken diesen Trend. So wird 2003 der Gesamtumsatz der Branche – trotz Anstieg des Speicherbedarfs nach dem Einbruch im Jahr 2002 – weiter sinken (IDC/CW 21.3.03).

Der enorme Anstieg des Speicherbedarfs resultiert einerseits aus dem Trend, dass immer weniger Daten und Dokumente in Papierform gespeichert werden. Andererseits erfordert das Sortieren von Daten in benötigte und nicht mehr

Eventkonzept:

Bettina Hainschink,
Wilhelm Lenk
(Future Network)

im Bereich Storage Services wird einer genauen Analyse unterzogen.

Erfolgsfaktoren in Storage-Projekten

Siemens Business Services gibt als herstellerunabhängiger Systemintegrator einen Update über die neuesten technologischen Entwicklungen am Storage Sektor und über die Erfolgsfaktoren in Storage Projekten.

Hitachi True North, From a Vision to a Strategy for Open Information Management

The world's economy continues to present unimagined opportunities—and challenges. Both are often accompanied by an abundance of data—billions of transactions comprising enormous amounts of information that are categorized, stored, accessed and transferred every day. The volumes are growing rapidly, but the data itself is just the beginning. Exploiting information for a competitive advantage is what really matters. The Hitachi Data Systems TrueNorth™ vision and strategic direction, along with an associate product roadmap, anticipate these requirements. We view the future storage infrastructure as a synergistic combination of management software and powerful, intelligent storage systems that will deliver set-and-forget management, complemented by flexible capacity, performance and connectivity.

Speichertechnologie – heute und in naher Zukunft (Virtualisierung und Hochverfügbarkeit)

Zukünftige Speicherentwicklungen und deren Auswirkung auf neue Architektur-Konzepte im Hinblick auf Speicher-Virtualisierung und Hochverfügbarkeit.

Information Lifecycle Management

Information Lifecycle Management macht aus dem operativen Betrieb einer Speicherinfrastruktur ein strategisches Instrument zur effizienten und wirtschaftlichen Unterstützung

von Geschäftsprozessen und bietet das Potenzial einer permanenten Kosteneinsparung.

Storage Konsolidierung mit Fabric Attached Storage (FAS)

Der Glaubenskrieg SAN vs. NAS ist zu Ende. Mit dem Unified-Storage-Ansatz hat Network Appliance erstmalig die Kombination von SAN und NAS erstmals in einem System realisiert. Weiters werden Lösungen für die Optimierung von Backup-Szenarien (Backup to Disc) vorgestellt.

Praxisbericht Siemens SGP Verkehrstechnik

Am Beispiel des Projektes Siemens SGP Verkehrstechnik wird dargestellt, wie durch Storage-Konsolidierung mit Technologie von Network Appliance folgende Punkte erfolgreich umgesetzt werden konnten:

- ▶ Skalierbarkeit des Storage-Datenwachstum im Griff
- ▶ Erhöhung der Verfügbarkeit durch LANless Backup
- ▶ Konsolidiertes Backup und Restore – Reduzierung des Management-Aufwandes
- ▶ Kostenreduktion im Betrieb

SAN oder Ethernet?

Für Backup-/Recovery-Szenarien gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, die Server anzubinden. Dieser Vortrag gibt einen kurzen Überblick über diese Möglichkeiten und versucht auch Vor- bzw. Nachteile von Gigabit-Ethernet, 100-Mbit-ET und Storage-Area-Network-Lösungen aufzuzeigen.

Trends im Sparen

ROI- und TCO-Modelle für Storage-systeme geistern seit Jahren durch die Budgets der IT-Verantwortlichen dieses Landes.

Gewissensfragen – Es tun sich mannigfaltig Fragen auf: Ist Outsourcing eine Alternative? Investieren in die neueste Technologie? Wie hoch ist der Wartungsaufwand wirklich? Wo finden sich die größten Einsparungsmöglichkeiten? Wie kann gleichzeitig die Verfügbarkeit erhöht werden?

AGENDA

8.30 Registration

9.00 Storage Zahlen-Markt-Fakten

Rainer Kaltenbrunner (IDC Österreich)

Erfolgsfaktoren in Storage Projekten

Thomas Möslinger (Siemens Business Services)

9.50 Hitachi TrueNorth, From a Vision to a Strategy for Open Information Management

John Ryden (Hitachi Data Systems)

10.40 Kaffeepause

11.15 Speichertechnologie – heute und in naher Zukunft

Kurt Gerecke (IBM)

12.00 Information Lifecycle Management

Beat Schüle (StorageTek)

12.30 Storage Konsolidierung mit Fabric Attached Storage (FAS)

Praxisbericht Siemens SGP Verkehrstechnik

N.N. (Network Appliance)

Wolfgang Platzer (Siemens Business Services)

13.00 SAN oder Ethernet?

Peter Brabec (Computer Associates International)

13.30 Trends & ROI Modelle

Franz Kolostori (Consultant)

14.00 Ende der Veranstaltung

TERMIN & ORT

Mittwoch, 11. Juni 2003, 8.30–14.00 Uhr

Palais Eschenbach, 1010 Wien, Eschenbachgasse 11

GEBÜHREN

Bei freiem Eintritt!

Unkostenbeitrag für die Tagungsunterlagen:

€ 60,- zuzügl. 20 % MWSt.

ZIELGRUPPE

- ▶ **Geschäftsführung**
- ▶ **IT-Entscheidungssträger**
- ▶ **Sicherheitsverantwortliche**
- ▶ **Projektleiter**
- ▶ **Controlling**

Firmenprofile

Computer Associates International, Inc. entwickelt anspruchsvolle Software-Lösungen für das eBusiness-Management: *Unicenter* für Infrastruktur-Management, *BrightStor* für Speicher-Management, *eTrust* für Sicherheits-Management, *CleverPath* für Portal- und Business Intelligence-Lösungen, *AllFusion* für Application Life Cycle Management, *Advantage* für Datenverwaltung und Anwendungsentwicklung sowie *Jasmine* für objektorientierte Datenbanktechnologie. Computer Associates wurde 1976 gegründet und betreut heute Kunden in über 100 Ländern. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ca.com/offices/austria>.

Hitachi Data Systems is the fastest growing division of Hitachi Ltd., a \$60 billion Global Company with \$3 billion annual R&D spendings renowned for engineering excellence.

Hitachi Data Systems provides networked data storage solutions which enable companies to simplify data management, protect and optimise the use of information to maximise their competitive advantage.

IBM ist mit einem Umsatz von 81 Milliarden US-Dollar im Jahr 2002 der weltweit größte Anbieter im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und weltweit führend in E-Business-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 325.000 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv.

IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen wie e-business on demand und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.

Network Appliance ist weltweit ein führender Anbieter von Unified-Storage-Lösungen für Unternehmen mit intensiver Datennutzung. Seit der Gründung 1992 bietet Network Appliance schnelle, einfache und zuverlässige Lösungen, die die ‚Evolution of Storage‘ weiter vorantreiben. Zum Kundenkreis zählen unter anderem Merrill Lynch, Oracle und Yahoo!.

Nähere Informationen zu Network Appliance unter <http://www.netapp.com>.

Siemens Business Services – Als führender IT-Dienstleister Österreichs bietet SBS Lösungen und Dienstleistungen von der Beratung über die Systemintegration bis hin zur Übernahme von kompletten Geschäftsprozessen und dem Betrieb von IT-Infrastrukturen.

StorageTek (Storage Technology Corp., NYSE: STK), gegründet 1969 mit Hauptsitz in Louisville, Colorado USA, entwickelt und vermarktet Speicherprodukte für die Verwaltung und Archivierung elektronischer Daten in Unternehmensnetzwerken. StorageTek ist Innovator und ein führender Anbieter in den Bereichen Virtual Storage, Storage Area Networking (SAN), Plattensubsysteme und Tape Automation. Gegenwärtig sind StorageTek-Speicherlösungen in 60 Ländern bei über 22.000 Organisationen in allen Industriezweigen, vom E-Business über das Finanzwesen und die Produktion bis hin zur Telekommunikation, installiert. Weitere Informationen sind unter www.storageTek.at erhältlich.

Unsere Partner:



Institut für Informatik der Universität Zürich

COMPUTERWELT

presstext.austria

Web powered by:



Weitere Future Network Events finden Sie unter <http://www.future-network.at>

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich. Das Future Network behält sich vor, Mitglieder vorzuziehen bzw. Besucher ohne Teilnahmebestätigung oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

STORNIERUNG: Falls Sie nach erfolgter Anmeldung doch nicht am Event teilnehmen können, bitten wir Sie, uns unbedingt rechtzeitig Bescheid zu geben, damit wir Ihren Platz an einen anderen Interessenten weitergeben können.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

- Ich melde mich zum Awareness Event „Storage Management“ am 11. Juni 2003 kostenfrei an
 Ich hätte gerne die Tagungsunterlagen zum Preis von € 60,- + 20% MWST.

► **Anmeldeschluss: 9. Juni 2003**

- Bitte nehmen Sie mich in den E-Mail-Verteiler auf – Veranstaltungsprogramme als PDF, Textfile

Angebot für Nicht-Mitglieder:

- Zugleich mit der Bestellung der Tagungsunterlagen können Sie eine kostenfreie Einzelmitgliedschaft für das Jahr 2003 erhalten, mit der Sie unter anderem auf über 150 Papers im Future Network Webarchiv zugreifen können.
 ► Bitte fordern Sie den Aufnahmeantrag in unserem Büro an!

- Ich bin bereits Future Network Mitglied

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
 ► Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

An
 Future Network
 Kaiserstraße 14/2
 1070 Wien

Tel.: +43/1/522 36 36-37
 Fax: +43/1/522 36 36-10
 E-Mail: office@future-network.at
<http://www.future-network.at>

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße, Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Ort, Datum:

Unterschrift, Firmenstempel: